

Sie werden Sieg haben

von Br. Thomas Gebhardt

1.Mose 3:15

Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen: Er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.

Wir sahen schon gestern, wie den Menschen Leid und Beugung angekündigt wurde und wie Sie auch immer wieder erleben, dass wir mit den Folgen des Sündenfalls rechnen müssen. Aber wir wissen auch, wie die alte Schlange bei jeder Geburt eines Sohnes einer Frau zittern musste, dass derjenige geboren wird, der der Schlange den Kopf zertritt. Mit JESUS kam, von der Jungfrau Maria geboren, derjenige auf die Erde, der den Teufel besiegte. Der Sieg über den Teufel ist gleichzeitig der Beginn einer wunderbaren Gnadenzeit, die es auch allen "Heiden" ermöglicht, gerettet zu werden. Das gilt auch für Sie! JESUS kam auf diese Erde, um auch Sie zu erretten. ER war der Erretter, der den Menschen zurief: "Kommet her zu mir alle, die Ihr mühselig und beladen seid. Ich möchte euch Ruhe geben!"

Nun können wir hier noch ein weiteres wunderbares Geheimnis erkennen. Wir sehen hier zwei Welten, die uns vor Augen gestellt werden. Da ist einmal die Frau, die, gesegnet von Gott, den Erretter JESUS zur Welt bringt, und alle, die durch JESUS Errettung empfangen haben, JESUS folgen; und zum Anderen die Schlange, der Teufel, der all jene im Gefolge hat, die verloren gehen werden. JESUS zeigt das in einem Gleichnis, was vom Unkraut im Acker spricht: ([Mt 13:27-23](#)) "Und die Knechte des Hausherrn traten herzu und sprachen zu ihm: Herr, hast du nicht guten Samen in deinen Acker gesät? Woher hat er denn das Unkraut? Er aber sprach zu ihnen: Das hat der Feind getan! Da sagten die Knechte zu ihm: Willst du nun, daß wir hingehen und es zusammenlesen? Er aber sprach: Nein! damit ihr nicht beim Zusammenlesen des Unkrauts zugleich mit ihm den Weizen ausreißt."

Was mir wichtig dabei ist, wie kostbar für JESUS jeder "Weizenhalm" oder anders ausgedrückt jeder wahrhaft Gläubige ist. Wie schnell kann es durch Übereifer passieren, dass man, wenn man das Unkraut herausreißen will, solch einen kostbaren Gläubigen mit erwischt. Deshalb warnt JESUS hier, nicht übereifrig zu sein.

Nun muss ich Sie fragen, gehören Sie zum Unkraut oder zum Weizen? Hat JESUS Ihr Herz verändern können, so dass Sie, wie es für den Weizen natürlich ist, Frucht bringen möchten? Oder sind Sie wie das Unkraut, welches keine gute Frucht bringt? Wissen Sie, ich glaube fest, weil Sie bis hierher gelesen haben, dass Gottes Gnade Sie erreicht hat und dass JESUS Sie wie so einen kostbaren Weizenhalm betrachtet, und ER unbedingt möchte, dass Sie in der Scheune Gottes, im Reich Gottes ankommen. Sie werden Sieg haben über den am Boden liegenden Teufel und über alle Macht des Bösen, weil JESUS Ihnen helfen möchte!

Gott segne Sie! Ihr Thomas Gebhardt